

Jesus begegnet seiner Mutter

Jesus schreitet mit seinem schweren Kreuz voran. Seine Mutter Maria tritt an ihn heran.

IMPULS:

Auf einigen Bildern sehen wir Maria, wie sie das Kreuz umfasst - als wolle sie helfen das schwere Kreuz ihres Sohnes zu tragen. Mutter und Sohn blicken sich dabei tief in die Augen.

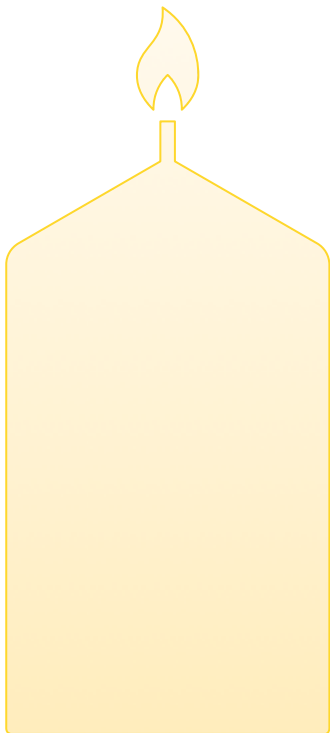
Mütter und Väter kennen es: Diese tiefe Verbundenheit zwischen Eltern und Kind ist wie ein unsichtbares Band. Oft reicht ein Blick und wir erkennen in den Augen des Anderen ihr/sein Leid. Diese Verbundenheit stellt eine Zugehörigkeit dar und heißt Familie.

Verschiedensten Lasten der Familienangehörigen tragen wir in einer Familie gemeinsam. Und manchmal können wir nicht viel mehr machen als füreinander einfach dazu sein, weil die Last zu groß ist, weil nichts Gesprochenes und kein Tun das Leid besser machen könnte.

Nächste Station: Pfarrzentrum/Divano

Aktion für Kinder!

Jesus musste auf seinem Weg viel aushalten: Er wurde beschimpft, Menschen versperrten ihm den Weg und machten sich über ihn lustig. Seine Mutter versuchte ihn zu trösten.



Es geht nicht immer allen aus unserer Familie gut:

1) Sprich eine Fürbitte für einen Menschen aus deiner Familie, dem es nicht gut geht.

„Guter Gott, ich bitte dich Amen.“

2) Zündet gemeinsam für diesen Menschen eine Kerze an und stellt sie zur Michlkapelle.

Nächste Station: Pfarrzentrum/Divano